

Europäische Arzneipflanzen und TCM

Tradition – Wissenschaft – Integration

4-semesteriger Diplomlehrgang

Start: 23. Februar 2019



Lehrgangleitung: Dr.ⁱⁿ Ch. Katharina Krassnig



TCM und Europäische Arzneipflanzen
Wissensaustausch und sinnvolle Integration
Information und Anmeldung: office@wstcm.at;
www.wstcm.at

Europäische Arzneipflanzen und TCM Tradition – Wissenschaft – Integration

4-semesteriger Diplomlehrgang inkl. kontrolliertem e-Learning

Lehrgangsleitung: Dr.ⁱⁿ Ch. Katharina Krassnig

Lehrgangsbeschreibung

Die TCM hat ihr spezifisches System der Diagnostik und Klassifikation der Arzneipflanzen bis heute bewahrt und kontinuierlich entwickelt. Die rationale moderne europäische Phytotherapie ist heute mehr in der Wissenschaft verortet und orientiert sich an der konventionellen Klinik. Der Wissensaustausch zwischen beiden Systemen führt deren Tradition(en) und die moderne Wissenschaft zusammen.

Seit ca. 70 Jahren wird das System der TCM mit unserem europäischen Pflanzenwissen integriert. Michael Tierra, Peter Holmes, Jeremy Ross u. a. sind wichtige Proponenten dieser Integration. Wir haben mittlerweile einen Schatz von ca. 200 nach TCM klassifizierten europäischen Arzneipflanzen. Die Praxis mit pflanzlichen Verschreibungen zeigt, dass eine fundierte ganzheitliche Diagnostik (TCM) und individualisierte Verschreibung der Schlüssel für eine sichere und erfolgreiche Anwendung von Arzneipflanzen ist. Die Integration des traditionellen Pflanzenwissens der TCM und des Westens mit moderner Pflanzenforschung bildet dafür eine solide Basis.

■ Zielgruppen / Teilnahmevoraussetzungen

Gemäß den DFP-Richtlinien der ÖÄK: ÄrztInnen aller Fachrichtungen und Sonderfächer, PharmazeutInnen und TierärztInnen, AbsolventInnen und StudentInnen der Medizin, Pharmazie und Veterinärmedizin ab dem letzten Studienabschnitt.

■ Lehrziele / Lernergebnisse – Sie als TeilnehmerIn

- erwerben fundierte Grundlagenkenntnisse der TCM, um eine fachgerechte Diagnose erstellen zu können,
- können die Puls- und Zungendiagnostik gut in der Praxis einsetzen,
- können die Klassifikation und Rezeptierkunst der TCM auch für europäische Arzneipflanzen anwenden,
- erfahren die Wirkung von ausgewählten Arzneipflanzen durch Verkostungen,
- erlangen ein umfassend vernetztes und gesichertes Wissen über ca. 150 Europäische Arzneipflanzen und ihre durch Wissenschaft und Tradition belegte Anwendung nach TCM,
- können Einsatz, Sicherheit und Risiken im Gebrauch von Arzneipflanzen gut abschätzen und ihre PatientInnen sachgerecht aufklären,
- haben sich durch aktives Lernen ein nützliches Tool für Ihre Praxis erarbeitet und profitieren von den langjährigen Erfahrungen unserer ReferentInnen.

■ Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang besteht aus vier Modulen, die systematisch aufeinander aufbauen, und umfasst insgesamt 429 Unterrichtseinheiten (UE), die vernetztes Pflanzenwissen aufbauen. Maßgeschneiderte und kontrollierte e-Learning-Einheiten unterstützen die Ausbildung. Der Präsenzunterricht ist durch Fallpräsentationen, supervidierte Patientenbehandlung, Verkostungen und Übungen sehr praxisbezogen und erfordert aktive Mitarbeit. Die Anwesenheitszeiten werden zum Vortrag, zum fachlichen Austausch, zur Reflexion und Integration in die Praxis genutzt.

Jedes Modul wird mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen, die Abschlussprüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Fachspezifische Vorausbildung der TCM ist nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung anrechenbar. Die Module können einzeln oder gesamt gebucht werden, bei entsprechenden Vorkenntnissen sind auch Einzelbuchungen von Wochenenden möglich.

Modulübersicht / Inhalte Details siehe Modulblätter

MODUL 1 Start: 23. 02. 2019	TCM-Grundlagen <i>Baustädter, Krassnig, Saukel, Zeininger</i>	Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in Philosophie, Theorie und Diagnostik der TCM; wichtige klassische Werke; Puls- und Zungen-diagnose; pharmakobotanische Grundlagen der Arzneipflanzen-anwendung 138 UE 6 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	23.–24. 02. 2019 30.–31. 03. 2019 13.–14. 04. 2019 18.–19. 05. 2019 15.–16. 06. 2019 14.–15. 09. 2019
MODUL 2 Start: 12. 10. 2019	Einzelpflanzenstudium <i>Ertl, Gangel, Illing, Krassnig, Ratzenhofer-Komenda, Schultes</i>	Vernetzter Wissensaufbau über ca. 140 europäische Arzneipflanzen: Gruppierung, Klassifikation, Funktionen und Differenzierung nach TCM; häufige Kombinationen, Indikationen – traditionell und wissenschaftlich belegt; Dosierung und Arzneisicherheit; Falldiskussionen und super-vidierte Patientenbehandlung 138 UE 6 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	12.–13. 10. 2019 09.–10. 11. 2019 14.–15. 12. 2019 15.–16. 02. 2020 07.–08. 03. 2020 28.–29. 03. 2020
MODUL 3 Start: 18. 04. 2020	Rezepturen und klinische Anwendung <i>Ertl, Gangel, Illing, Krassnig, Ratzenhofer-Komenda</i>	Zusammenstellung und Modifikationen von Rezepturen; Befähigung zur sachgerechten Patientenaufklärung, Case-Management Die einzelnen Rezepturwochenenden sind nach klinischen Gebieten gegliedert, Fallbeispiele und praktische Übungen sind Seminarstandard 115 UE 5 Wochenenden pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning	18.–19. 04. 2020 16.–17. 05. 2020 20.–21. 06. 2020 12.–13. 09. 2020 10.–11. 10. 2020
	Kräuterwanderung <i>Saukel</i>	10 UE	Termin 2020 folgt
MODUL 4	Diplomprüfung	Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung. Zur Erlangung des WSTCM-Diploms „Europäische Arzneipflanzen und TCM“ sind fünf ausgearbeitete Fallbeschreibungen und die erfolgreich bestandene Abschlussprüfung erforderlich. 28 UE	09. 01. 2021

Investition

Preise	Nicht-Mitglieder		Mitglieder WSTCM-Verein	
	Spätbucher	Frühbucher	Spätbucher	Frühbucher
Modul 1 Grundlagen	€ 2.854,00	€ 2.712,00	€ 2.569,00	€ 2.440,00
Modul 2 Einzelpflanzenstudium	€ 2.854,00	€ 2.712,00	€ 2.569,00	€ 2.440,00
Modul 3 Rezepturen inkl. Kräuterwanderung	€ 2.585,00	€ 2.456,00	€ 2.327,00	€ 2.211,00
GESAMT	€ 8.294,00	€ 7.879,00	€ 7.465,00	€ 7.091,00

■ Modul 4 Prüfungskosten: € 120,00

■ Einzahlung der Kurskosten: WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich



Für die 6 GL-Wochenenden werden fachspezifische DFP Punkte vergeben.



Zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung: österreichweiter Zugang zu Förderungen Ihrer Weiterbildung

Grundlagen: Theorie und Diagnostik der TCM; Pharmakobotanik

6 Wochenenden | Beginn: 23. Februar 2019

Lehrziele

Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in Philosophie, Theorie und Diagnostik der TCM; wichtige klassische Werke; praktische Übungen zur Anamneseführung und fachgerechten Diagnosestellung, Puls- und Zungen-diagnose; **pharmakobotanische Grundlagen der Arzneipflanzenanwendung**

138 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

GL 1 23. bis 24. 02. 2019	Grundlagen: Geschichte der TCM, Yin und Yang, Grundsubstanzen des Lebens (Qi, Blut, Säfte, Essenz und Geist) Die Organsysteme (Funktionskreise) Gesetzliche Regelungen, Qualitätskontrollen	<i>Baustädter / Krassnig</i>
GL 2 30. bis 31. 03. 2019	Die 5 Elemente (Wandlungsphasen) Aetiologie – Krankheitsursachen: die 6 äußeren pathogenen Faktoren, die 7 Emotionen Pathogenese: Disharmoniemuster von Qi, Blut und Säften	<i>Zeiningner</i>
GL 3 13. bis 14. 04. 2019	Die Organsyndrome: wichtige Disharmoniemuster der 5 Zang und 6 Fu Organe	<i>Krassnig</i>
GL 4 18. bis 19. 05. 2019	Diagnostik: die 4 diagnostischen Methoden, Anamneseerhebung, Einführung in die Puls- und Zungendiagnostik, Übungen	<i>Baustädter / Krassnig</i>
GL 5 15. bis 16. 06. 2019	Botanik und moderne Forschung: Grundlagen der Arzneipflanzenkunde, Inhaltsstoffe, Pharmakobotanik, Pharmakokinetik/-dynamik, Geschichte und moderne Forschung	<i>Saukel</i>
GL 6 14. bis 15. 09. 2019	Vertiefung der Puls- und Zungendiagnose mit supervidierten praktischen Übungen Wichtige klassische Werke – Shang Han Lun: das Modell der 6 Schichten, Wen Bing: das Modell der 4 Stadien	<i>Baustädter</i>

■ **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
Frühbucher bis 23. Jänner 2019	€ 2.440,00	€ 2.712,00
Spätbucher	€ 2.569,00	€ 2.854,00

■ **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich

Einzelpflanzenstudium

6 Wochenenden | Beginn: 12. Oktober 2019

Lehrziele

Vernetzter Wissensaufbau über ca. 140 europäische Arzneipflanzen: Klassifikation und Funktionen nach TCM, traditionelle und moderne Indikationen, Zubereitung, Dosierung und Arzneisicherheit, Interaktionen und Wechselwirkungen. Anwendung nach den Prinzipien der TCM. Herstellen des klinischen Bezuges durch Fall-diskussionen, Anwendungsbeispiele und Übungen.

138 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

EK 1 12. bis 13. 10. 2019	Einführung Arzneipflanzenkunde nach TCM; Einzelpflanzen in Gruppen; Integrationsmodell nach Jeremy Ross; Literaturrecherche Öffnen Oberfläche (Erkältungskrankheiten) und - Vertreiben Wind, Wind-Kälte, Wind-Hitze - Eliminieren heißen und kalten Schleim	<i>Krassnig / Ratzenhofer-Komenda</i>
EK 2 09. bis 10. 11. 2019	Kühlen Hitze, 4 Stadien nach Wen Bing (fiebrhafte Erkrankungen; Entzündungsgeschehen)	<i>Krassnig</i>
EK 3 14. bis 15. 12. 2019	Bewegen Qi Bewegen Blut Lösen Nahrungsstagnation (Verdauungsprobleme, Stagnationen, Schmerzen)	<i>Krassnig / Schultes</i>
EK 4 15. bis 16. 02. 2020	Arzneipflanzen in der Gynäkologie: Regulieren Qi und Blut Adstringieren, stillen Blutungen; Pflanzen mit Hormonwirkung – „Phytoöstrogene“ (Zyklus- und Blutungsanomalien, Schmerzen)	<i>Illing</i>
EK 5 07. bis 08. 03. 2020	Leiten nach unten aus: Laxantien, Purgativa, Diuretika Bewegen Qi in den Leitbahnen (Bi-Syndrome, rheumatische Erkrankungen)	<i>Ertl / Gangel</i>
EK 6 28. bis 29. 03. 2020	Tonisieren Qi Tonisieren Yang Wärmen das Innere (Probleme durch Kälte und Mangel) Tonisieren Blut Tonisieren Yin Adaptogene Beruhigen Geist (Adaptogene, Erschöpfung, Schwäche, „Burnout“, Schlafstörungen)	<i>Krassnig</i>

■ **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
Frühbucher bis 12. September 2019	€ 2.440,00	€ 2.712,00
Spätbucher	€ 2.569,00	€ 2.854,00

■ **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich

Rezepturen und klinische Anwendung

5 Wochenenden | Beginn: 18. April 2020

Lehrziele

Vernetzter Wissensaufbau, Ausbildung der Fähigkeit, Rezepturen nach individueller TCM-Diagnostik und den Prinzipien der TCM zusammenzustellen und zu modifizieren. Befähigung zur sachgerechten Patientenaufklärung und Anwendung. Case-Management im Spannungsfeld von Patientenwünschen, Schulmedizin und Komplementärmedizin. Die einzelnen Rezepturwochenenden sind nach klinischen Gebieten gegliedert: Komplementärmedizin, europäische Phytotherapie, TCM-Differentialdiagnostik und Therapieprinzipien, Rezepturen – Aufbau und Modifikationen. Besprochen werden Rezepturen unterschiedlicher Autoren und aus eigener Praxis. Fallbeispiele und praktische Übungen sind Seminarstandard.

125 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) inkl. Kräuterwanderung | pro WE 18 UE Anwesenheit und 5 UE e-Learning

RW 1 18. bis 19. 04. 2020	Grundlagen des Rezeptierens (TCM und westlich); Sicherheit und Dosierung; Co-Medikation mit der Schulmedizin; Vorsichtsmaßnahmen, Kontraindikationen, Interaktionspotentiale Atemwege 1: Rhinitis, Bronchitis	Krassnig / Ratzenhofer- Komenda
RW 2 16. bis 17. 05. 2020	Atemwege 2: Infektanfälligkeit, COPD, Asthma, Herz-Kreislauf	Krassnig / Ratzenhofer- Komenda
RW 3 20. bis 21. 06. 2020	Gynäkologie – Zyklusstörungen, Blutungsanomalien, Wechselbeschwerden, Harnwegserkrankungen/-infektionen	Illing
RW 4 12. bis 13. 09. 2020	Verdauungsstörungen – Regulation und Harmonisierung der Mitte, Bi-Syndrome	Ertl / Gangel
RW 5 10. bis 11. 10. 2020	Erschöpfung, CFS – Chronic Fatigue Syndrome, Fibromyalgie, Stresskrankheiten, Burn-out, Schlafstörungen	Krassnig
Kräuterwanderung noch offen	Tagesexkursion in ein Naturreservat	Saukel

- **Kurszeiten:** Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Kursort:** Verein LOK, Kandlgasse 18/3. Stock/TOP 6 (Ecke Schottenfeldgasse), 1070 Wien

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
Frühbucher bis 18. März 2020	€ 2.211,00	€ 2.456,00
Spätbucher	€ 2.327,00	€ 2.585,00

- **Einzahlung der Kurskosten:** WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001
- Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten möglich



Über uns

Wir sind die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin (WSTCM)**. Unser Ziel ist es zu vermitteln, wie man chinesische und europäische Arzneipflanzen, Ernährung und Tuina Anmo auf Basis der TCM fundiert, integriert und mit Freude anwenden kann. Wir bieten Weiter- und Gesundheitsbildung im ganzheitlichen Sinn und speziell auf Basis der TCM.

Ganzheitlich

Wir arbeiten in einer Top-Ausbildungsinstitution und sind ein Wissenstank für TCM. Eine ganzheitliche Herangehensweise und der Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

Vernetzt

Wir vermitteln praxisnahes Wissen und bauen Brücken zwischen der über 2.000 Jahre alten Erfahrungsmedizin des Ostens und Westens sowie der modernen, wissenschaftlichen Medizin. Unsere ReferentInnen zeichnen sich durch fundiertes theoretisches Wissen und langjährige Praxiserfahrung aus.

Mit Freude

Wir lieben es, zu lehren und mit Begeisterung Wissen weiterzugeben. In allem, was wir tun, erfüllen wir höchste Qualitätsansprüche und behalten gleichzeitig die Menschlichkeit und Freude im Blick.

Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote:

- TCM-Diagnostik und Arzneitherapie (Ärztchamber-Diplom, DFP)
- Europäische Arzneipflanzen und TCM – Tradition, Wissenschaft, Integration (DFP)
- Phytoberatung für Gesundheitsberufe
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Ernährungsberatung für ÄrztInnen
- Tuina Anmo
- TCM-Weiterbildung für Apotheken-MitarbeiterInnen (Apothekerkammer-approbiert)
- Spezialseminare zur Vertiefung in unterschiedlichen Fachgebieten
- Kurzangebote für TCM-Interessierte

Die Wiener Schule für TCM ist ärztlicher Fortbildungsanbieter im Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer und zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung (Ö-Cert).

Weitere Informationen finden Sie auf www.wstcm.at.

ReferentInnen

■ Dr.ⁱⁿ Ch. Katharina Krassnig (Lehrgangsführung)

Ärztin für Allgemeinmedizin, seit 1990 Praxis in Graz, seit 2006 Zweitpraxis in Baden. Zusatzausbildungen in Systemischer Psychotherapie, Traumatherapie, Re-teaming-Coaching und diversen Körpertherapien. ÖÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Studium der TCM an der WSTCM, ständige Fortbildung in den „Europäischen Arzneipflanzen“ bei Jeremy Ross, Prof. Kubelka und Prof. Saukel. Leitung des Projekts „Europäische Arzneipflanzen und TCM“ in der WSTCM, Lehrtätigkeit an der Donau-Universität Krems; seit 2016 Vorstandsmitglied der ÖGPhyt (Österreichische Gesellschaft für Phytotherapie).



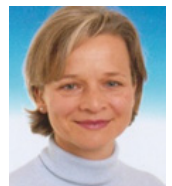
■ Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, MSc

Ärztin für Allgemeinmedizin, Studium der TCM in Oakland (Kalifornien). Seit 1994 TCM-Praxis in Wien mit den Schwerpunkten Gynäkologie und Innere Medizin. Therapieangebote: Chinesische Arzneimittel, Akupunktur, Ernährungsberatung, Europäische Kräuter nach TCM. Lehrtätigkeit seit 1994. Spezialgebiete seit 15 Jahren: Differentialdiagnostik, Pulsdiagnose. Gründerin der Wiener Schule für TCM (1996). Berufliche Weiterentwicklung u. a. durch Prof. Yuning Wu (Gyn), Jeremy Ross, Dan Bensky, Michael McIntyre, Prof. Wolfgang Kubelka, Prof. Johannes Saukel, durch den Austausch mit KollegInnen und durch alle PatientInnen.



■ Dr.ⁱⁿ Margret Ertl

Ärztin für Allgemeinmedizin, TCM-Wahlarztordination mit den Schwerpunkten Orthopädie, Ernährung, Interne Medizin und Suchttherapie. Ausbildungen in Chinesischer Diagnostik und Arzneitherapie, Europäische Arzneipflanzen und TCM, BAc (TCM Uni), TCM-Ernährungsberatung. Studienreise Fujian University of TCM (China). Zusatzqualifikationen: Shiatsu-Diplomausbildung (Tomas Nelissen), ÖÄK-Diplom für Notfallmedizin.



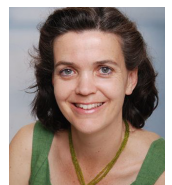
■ Dr.ⁱⁿ Birgit Gangel

Ärztin für Allgemeinmedizin, Stationsärztin Klinikum Malcherhof Baden (Rheuma, Orthopädie), TCM-Wahlärztin mit den Schwerpunkten Orthopädie, Psychosomatik und Neurologie. Verheiratet, zwei Söhne, seit 2013 Lehrtätigkeit in der Wiener Schule für TCM sowie regelmäßige Durchführung von TCM-Kochworkshops und Vorträgen. TCM-Ausbildung mit Schwerpunkt Europäische Arzneipflanzen nach Jeremy Ross an der WSTCM, ÖÄK-Diplom für Akupunktur, NADA Ohrakupunktur (Dr. T. Otts), Shiatsu-Diplomausbildung (Tomas Nelissen), ÖÄK-Diplom für Notfallmedizin, Kinesiotaping Pain Relief Technique (Dr. Ramin Ilbeguy), Studienreise Universität Fujian University of TCM (VR China).



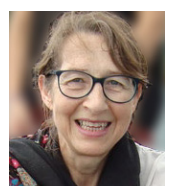
■ Dr.ⁱⁿ Ruth Illing

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, verheiratet, ein Kind. Medizinstudium in Bonn, Münster und Berlin. Facharztausbildung in Thüringen. Seit 1998 Ausbildung in Akupunktur und TCM u. a. bei Francois Ramakers, Gertrude Kubiena, Dieter Klein, Ansgar Römer mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe. Ausbildung in Europäische Heilkräuter und TCM nach Jeremy Ross an der Wiener Schule für TCM. Seit 2006 frauenärztliche Tätigkeit mit Anwendung der TCM im Bereich Reproduktionsmedizin am Kinderwunsch-Institut Dobl.



■ Dr.ⁱⁿ Beatrice Ratzenhofer-Komenda, MSc

Geboren 1956 in Graz. Studium der Medizin in Graz. Nach dem Erwerb des jus practicandi und Vollendung der Ausbildung zum Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin bis heute Tätigkeit im LKH-Univ. Klinikum Graz, u. a. im Bereich Thorax- und Hyperbare Chirurgie mit wissenschaftlichem Schwerpunkt Hyperbarmedizin. Im Laufe der letzten beiden Jahrzehnten Ausbildung in Körper- und Ohrakupunktur, Tuina und Chinesische Diagnostik und Phytotherapie mit Hospitationen in China. 2015 Abschluss des Masterstudiums Traditionelle Chinesische Medizin.



■ **Prof. Johannes Saukel**

A. o. Professor am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien, geboren 1953 in Wien. Studium der Botanik und Zoologie, Dissertation in Botanik, Habilitation in Systematischer Botanik und Pharmakognosie. Tätig in der Weiterbildung von PharmazeutInnen und MedizinerInnen – Leitung der jährlichen pharmakobotanischen Exkursion gemeinsam mit Prof. Kubelka.

Wissenschaftliche Tätigkeit seit 25 Jahren, speziell in den Bereichen Anatomie, Morphologie, Systematik und Biostatistik der Heilpflanzen. Weitere Interessensgebiete sind Ethnopharmakognosie im Hinblick auf die Traditionelle Europäische Medizin (Österreich, Norditalien, Balkanregion) und die Traditionelle Medizin der Kurden in der Türkei.



■ **Dr.ⁱⁿ Eva Schultes**

Ärztin für Allgemeinmedizin. Seit 2011 tätig im mobilen Palliativteam und Palliativkonsiliardienst des LK Hainburg. ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Palliativmedizin. Absolventin des Vertiefungslehrgangs für Palliativmedizin der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (2015). Studium der TCM und europäischen Arzneipflanzen an der Wiener Schule von 2014 bis 2016. In den vergangenen Jahren Fortbildungen in Ohrakupunktur, Tuina und europäischer Phytotherapie. Aktuell Absolvierung des Lehrganges TCM-Diagnostik und Arzneitherapie der Wiener Schule.

Wahlarztpraxis mit Schwerpunkt Akupunktur und TCM mit europäischen Arzneipflanzen in Haringsee.



■ **Dr. Nikolaus Zeininger**

Arzt für Allgemeinmedizin. Ausbildung in Akupunkturmassage nach Penzel. Studium der Akupunktur mit Diplomabschluss bei Dr. Wancura. 1988 Studienaufenthalt am College für TCM in Fu Zhou. Danach dreijährige TCM-Ausbildung bei Claude Diolosa. Regelmäßige Weiterbildung mit Gastprofessoren aus China, mit Dr. Fritz Friedl, Francois Ramakers und Vita Perelli. Ausbildung in Manual- und Cranio-Sacral-Therapie (Upledger/Milne). Langjähriger Vortragender der ÖGTCM und der Wiener Schule für TCM.

Seit 1988 TCM-Praxis in Wien.

